

Mitgliederversammlung

Dr. Marko Brambach, Mitglied des Vorstands

Agenda



1

Allgemeine
Insolvenz-
entwicklung



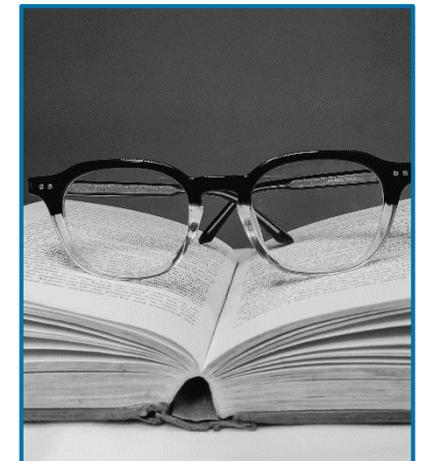
2

Insolvenz-
geschehen
PSVaG



3

Blick auf 2024

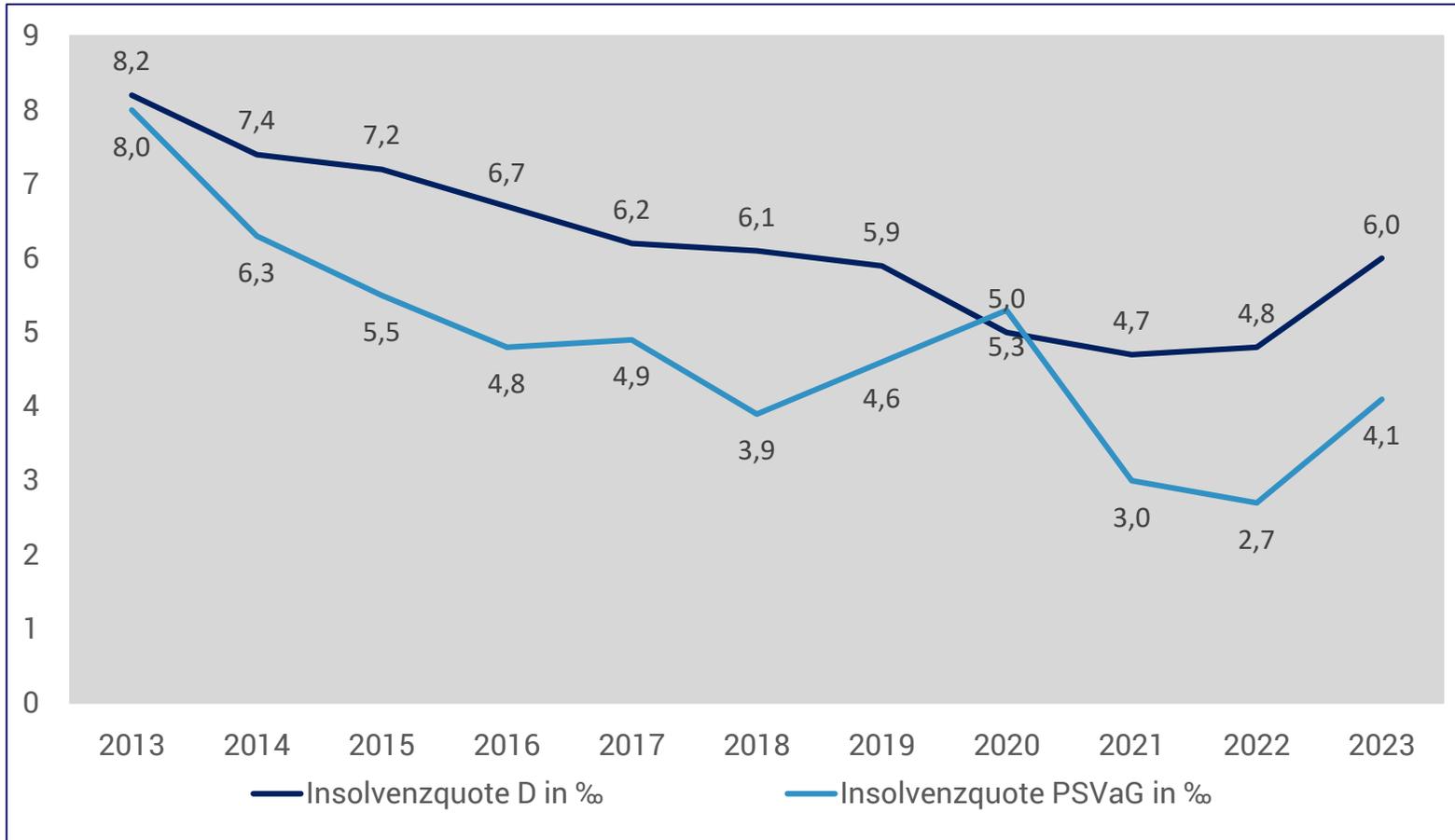


4

Aktuelle Themen

1. Allgemeine Insolvenzentwicklung

Unternehmensinsolvenzen in Deutschland und in der bAV



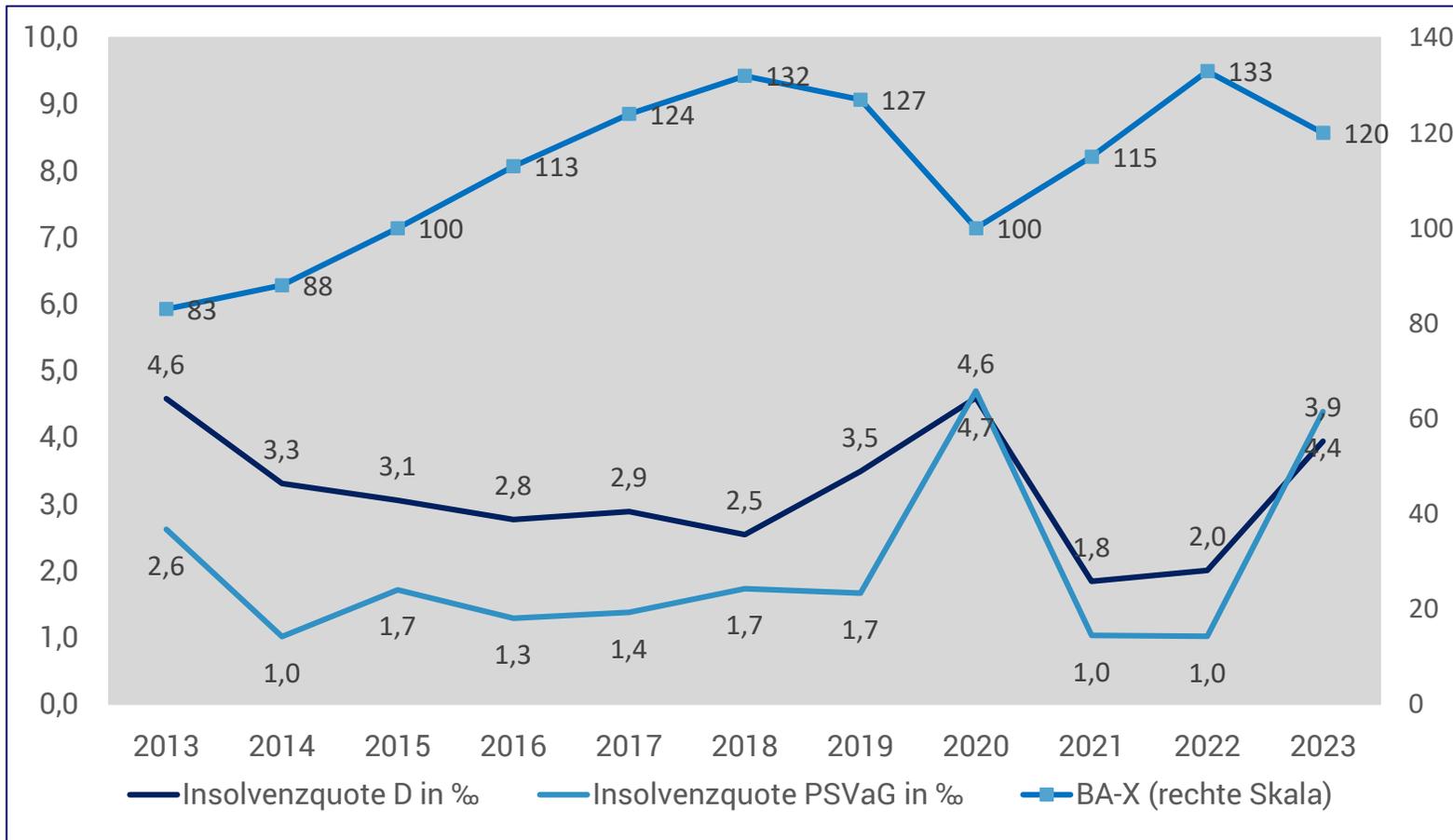
Quelle für Insolvenzzquote aller Unternehmen: Creditreform

- Die PSVaG-Insolvenzquote stieg von 2,7 ‰ (niedrigster Wert seit Gründung des PSVaG) auf 4,1 ‰. Dies ist historisch immer noch sehr niedrig.
- Gesamtwirtschaftlich ein moderater Anstieg auf das Vor-Corona-Niveau von 2017- 2019, da die Stabilisierungsmaßnahmen ausgelaufen sind.
- Für das Schadenvolumen hat die PSVaG-Insolvenzquote nur eine eingeschränkte Aussagekraft, da sie keine Aussagen über das Volumen pro Insolvenz trifft.

Hinweis: Schwankungen bei der PSVaG-Insolvenzquote bis zu 0,4 ‰ sind zufallsbedingt und kein Trend. Die Werte berücksichtigen den Kenntnisstand im Januar 2024.

1. Allgemeine Insolvenzentwicklung

Von Insolvenz betroffene Arbeitnehmer in Deutschland und in der bAV



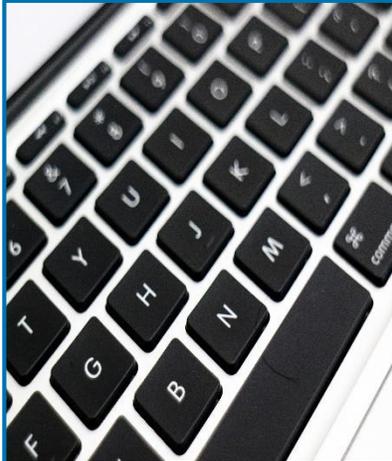
Quelle für von Insolvenz betroffene Arbeitnehmer und Zahl der Arbeitnehmer: DeStatis, Quote: eigene Berechnung
Quelle für den Stellenindex BA-X: Bundesagentur für Arbeit

- Gesamtwirtschaftlich und beim PSVaG in 2023 ein moderater Anstieg auf sehr niedrigem Niveau.
- Arbeitnehmer mit bAV sind grundsätzlich seltener von einer Insolvenz betroffen wie Arbeitnehmer ohne bAV.
- Der Stellenindex BA-X zeigt eine Eintrübung der Nachfrage nach Arbeitskräften an.
- Hoher BA-X = viele offene Stellen ist auch ein guter Indikator für die Sicherheit der Arbeitsplätze vor Insolvenz eines AG.

Hinweise:

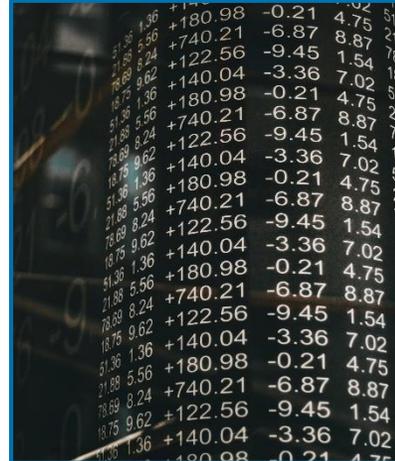
- Gesamtwirtschaftliche Insolvenzquote: Nur aktive Arbeitnehmer
- PSVaG-Quote: Alle Versorgungsberechtigten
- Schwankungen bei der PSVaG-Insolvenzquote bis zu 0,2 % sind zufallsbedingt und kein Trend
- Die Werte berücksichtigen den Kenntnisstand im Januar 2024

Agenda



1

Allgemeine
Insolvenz-
entwicklung



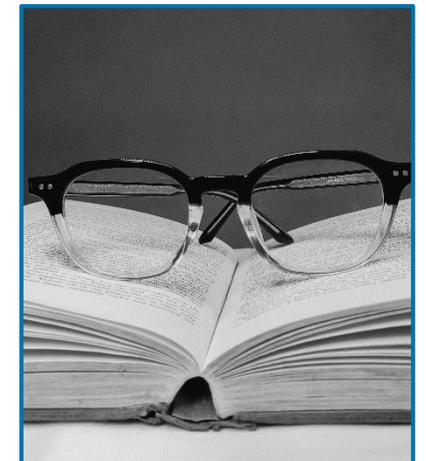
2

Insolvenz-
geschehen
PSVaG



3

Blick auf 2024

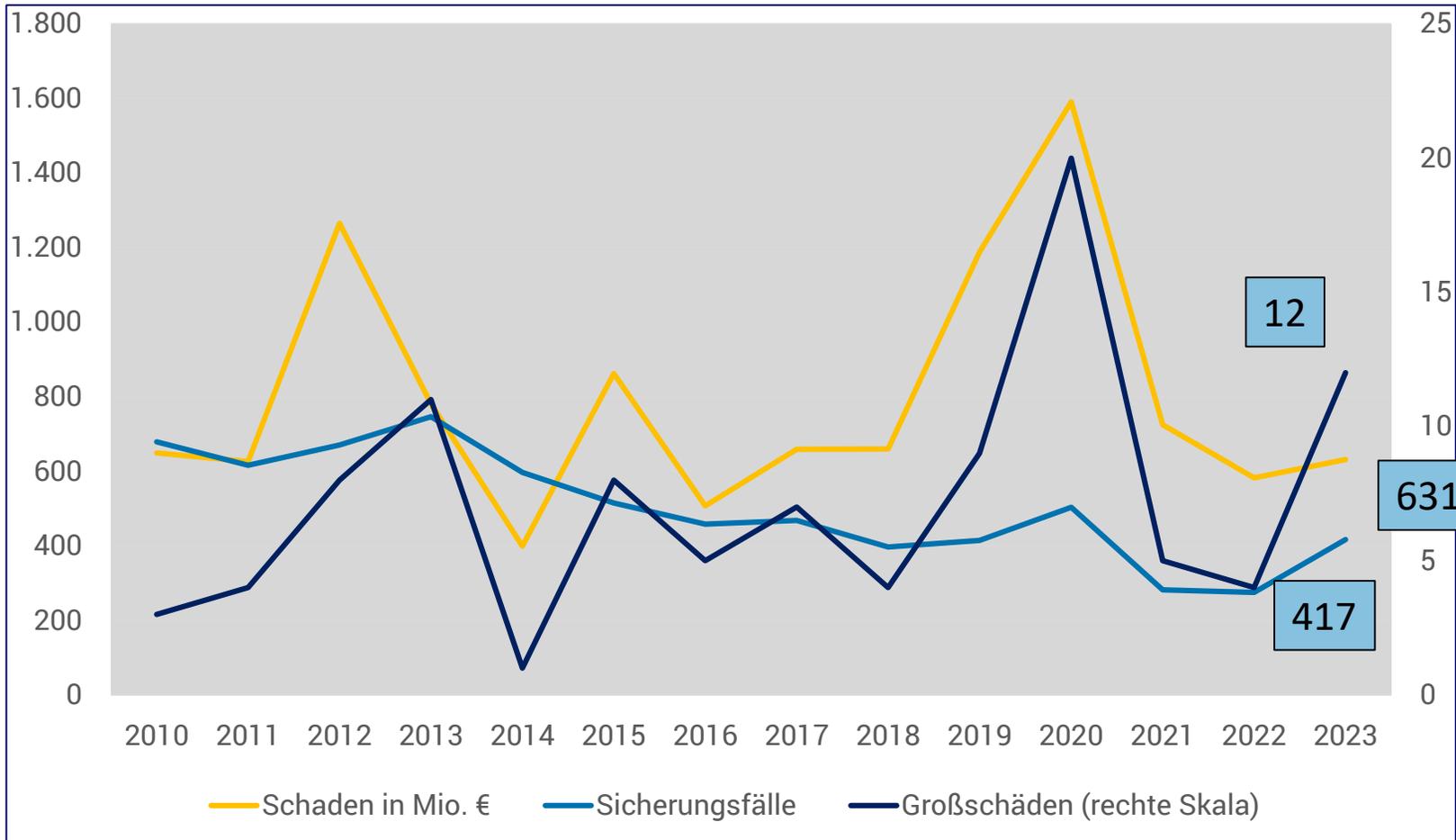


4

Aktuelle Themen

2. Insolvenzgeschehen PSVaG

Jahreszahlen PSVaG – Sicherungsfälle und Schadenvolumen



2023

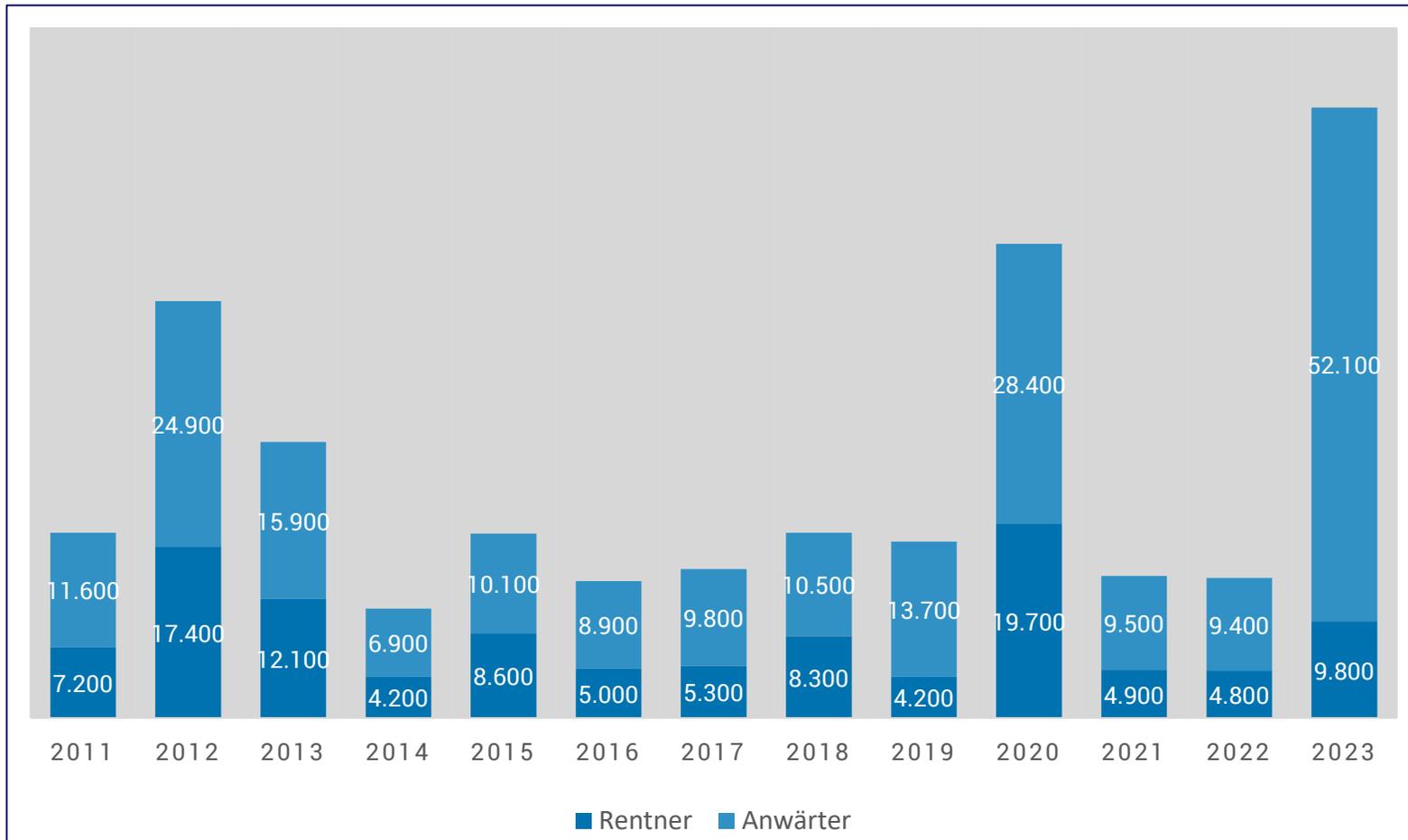
- Zahl der Sicherungsfälle war mit 417 weiterhin niedrig.
- Großschäden (Volumen > 15 Mio. €): Anzahl auf 12 nach 4 im Vorjahr gestiegen.
- Das gesamte Schadenvolumen ist nur von 582 Mio. € auf 631 Mio. € gestiegen, da keine extremen Großschäden zu verzeichnen waren. Damit war das Jahr 2023 ein durchschnittliches Jahr.

Hinweise:

- Für die Großschäden der Vorjahre wurde die aktuelle Großschadengrenze von 15 Mio. € herangezogen
- Die Werte berücksichtigen den Kenntnisstand im Januar 2024.

2. Insolvenzgeschehen PSVaG

Versorgungsberechtigte aus Neu-Insolvenzen



2023

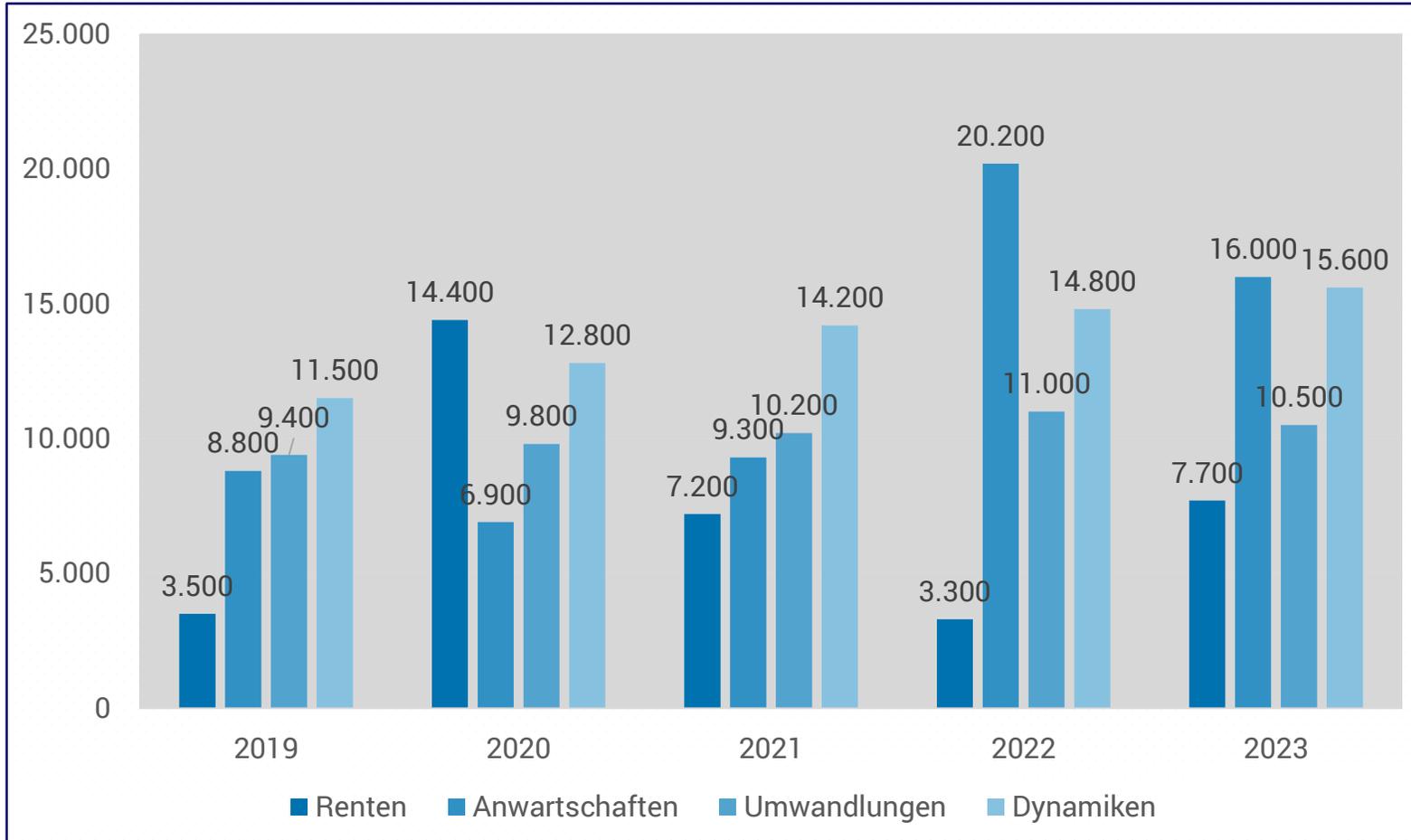
- Rund 61.900 gemeldete Rentner und Anwärter. Dies ist der höchste Wert seit 2009
- Durchschnittlich 148 Rentner bzw. Anwärter pro Insolvenz (Vj.: 52).
- Durchschnittsrente von 146 € entspricht etwa langjährigem Mittel.

1975 – 2023

- Rund 1,6 Mio. Berechtigte gesichert.
- Konsortium zahlt aktuell monatlich rund 72 Mio. € an 445 Tsd. Rentner.
- PSVaG hält aktuell 235 Tsd. Anwartschaften aufrecht.

2. Insolvenzgeschehen PSVaG

Bearbeitete Einzelfälle



- In 2023 wurden rd. 49.900 Fälle bearbeitet. Das sind 600 mehr als im Vorjahr.
- Die Zahl der bearbeiteten neuen Versorgungsberechtigten konnte auf dem hohen Niveau von 2022 gehalten werden.

Agenda



1

Allgemeine
Insolvenz-
entwicklung



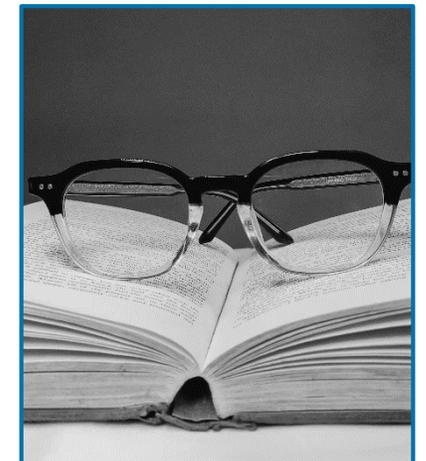
2

Insolvenz-
geschehen
PSVaG



3

Blick auf 2024

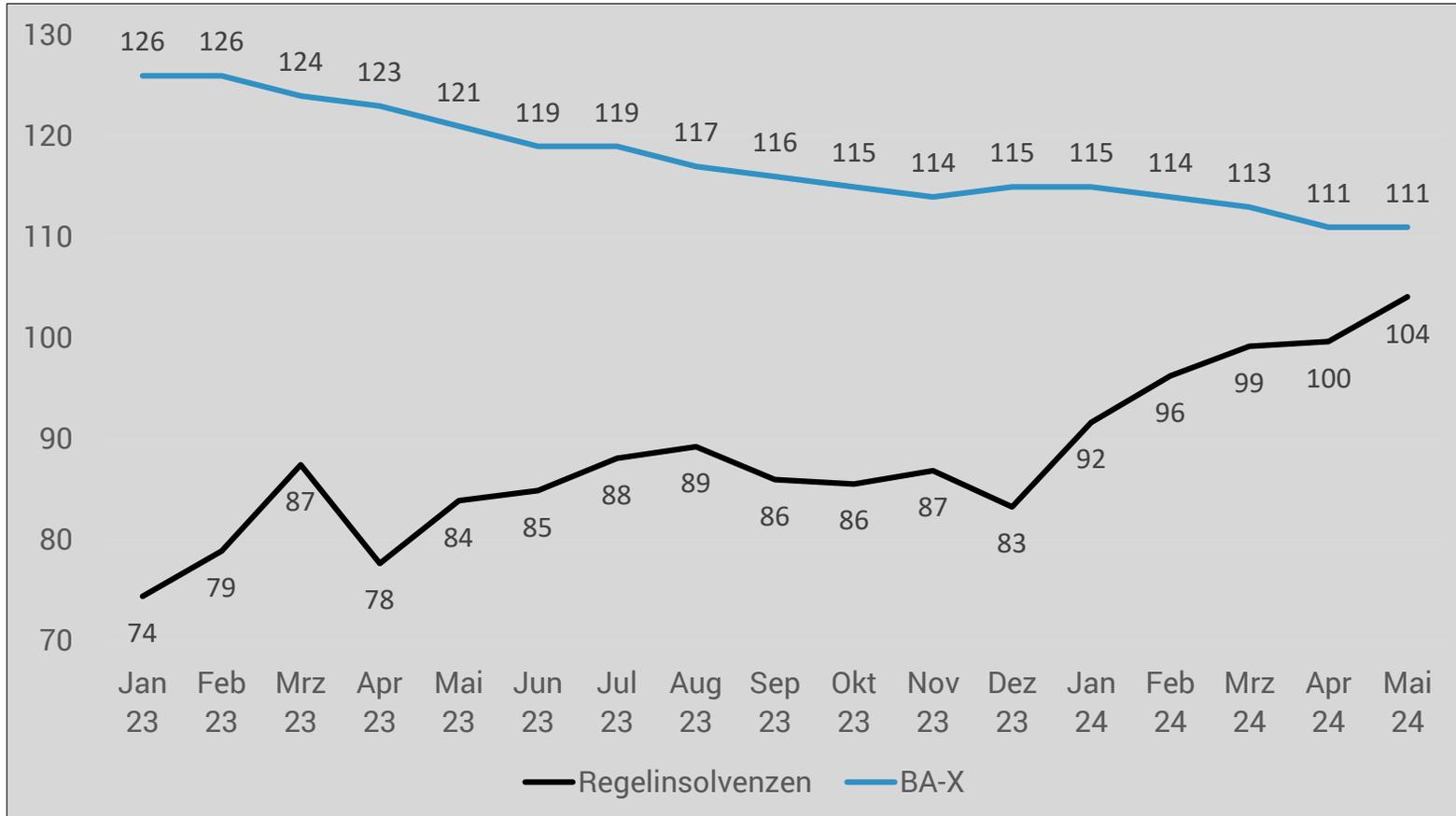


4

Aktuelle Themen

3. Blick auf 2024

Allgemeine konjunkturelle Lage



- In den ersten Monaten 2024 lag der Index der beantragten Regelinsolvenzen bis zu 22 Punkte über dem Vorjahrswert und überschritt die Schwelle von 100.
- Der Frühindikator BA-X sank in 2024 weiter.
- Insgesamt ist die konjunkturelle Lage trotz der aktuellen Rahmenbedingungen relativ robust.
- Die weitere Entwicklung hängt stark von den gesamtwirtschaftlichen Parametern sowie der geopolitischen Lage ab.

Quelle: Regelinsolvenzen Statistisches Bundesamt, Index 100 = Jahr 2015, 1/23-3/24 Amtliche Statistik, 4/24-5/24 Schnellindikator BA-X Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit, Index 100 = Jahr 2015, Stand 05/24

3. Blick auf 2024

Schadenstand bis 31.05.2024



298
Sicherungs-
fälle

↑ +26%



39.700
Rentner und
Anwärter

↑ +25%



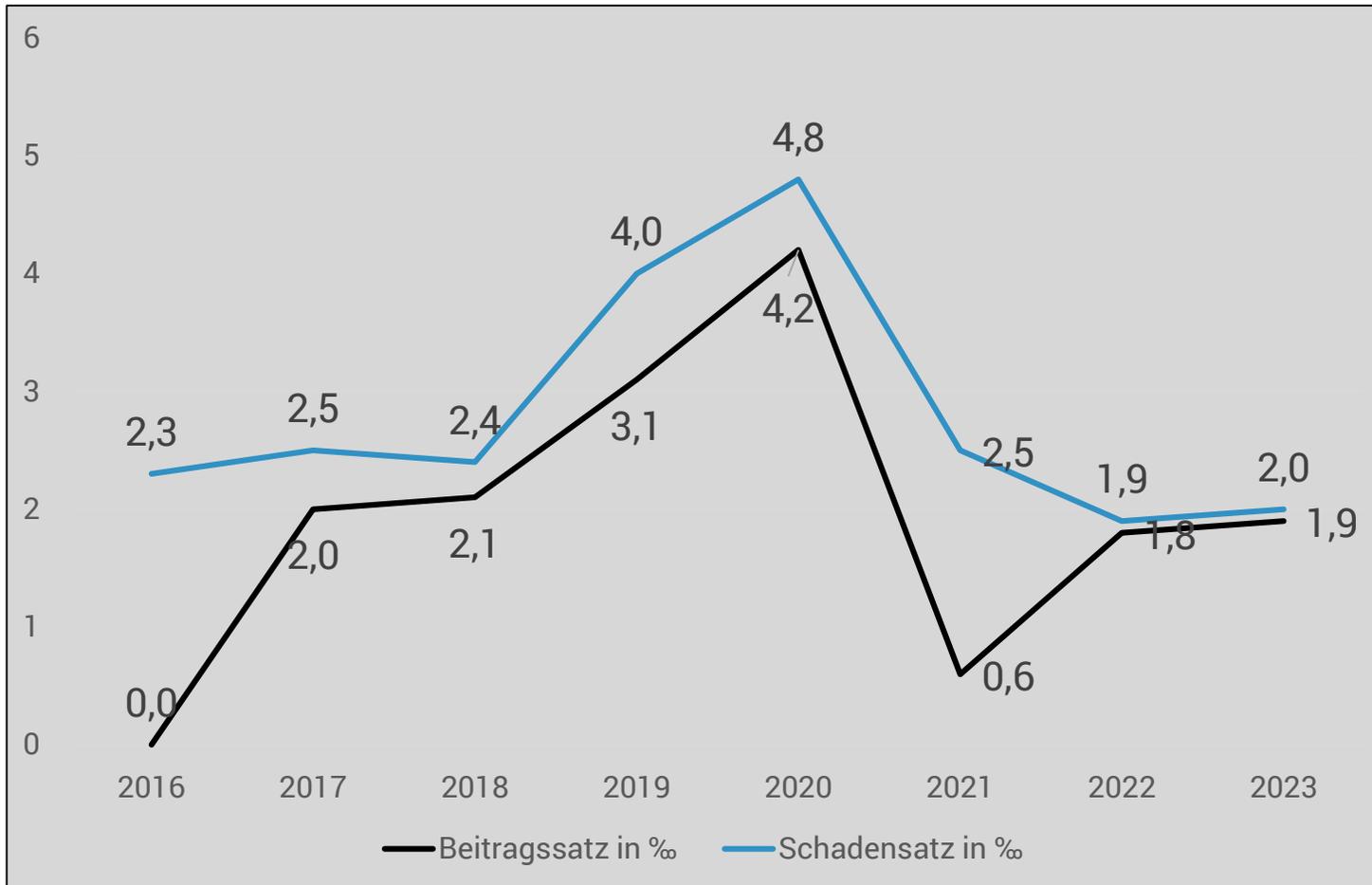
516 Mio. €
Leistungs-
aufwand

↑ +50%

- Das Insolvenzgeschehen liegt auch beim PSVaG deutlich über dem des Vorjahres.
- Hierbei sind keine besonderen Schadenereignisse zu verzeichnen sondern ein Anstieg über viele Branchen.
- Knapp 50 % der Versorgungsberechtigten haben ungekürzte Pensionskassenzusagen.

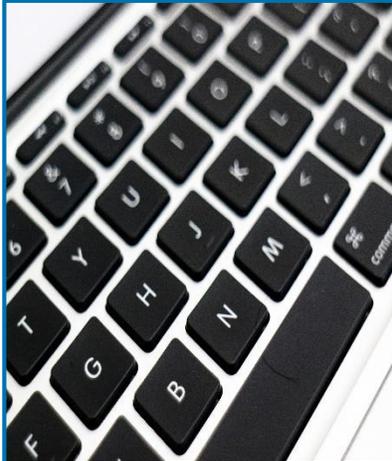
3. Blick auf 2024

Beitragssatzprognose



- Der Schadensatz ist das Schadenvolumen (brutto) / BBG.
- Der Beitragssatz ergibt sich dann unter Berücksichtigung der anderen Ergebnisquellen (§ 9, Kapitalanlagen, Konsortium, Kosten, Veränderung von RfB, Verlustrücklage und Ausgleichsfonds).
- Beim Schadensatz erwarten wir für 2024 einen Wert über Vorjahresniveau.
- Alleine die RfB von gut 630 Mio. € wirkt auf den Beitragssatz mit 1,6 Promillepunkte entlastend.
- Wir erwarten einen Beitragssatz unter dem Vorjahreswert i.H.v. 1,9 ‰.
- Der tatsächliche Beitragssatz ist von der Entwicklung im 2. Halbjahr insbesondere der Großschäden und der Kapitalmärkte abhängig.

Agenda



1

Allgemeine
Insolvenz-
entwicklung



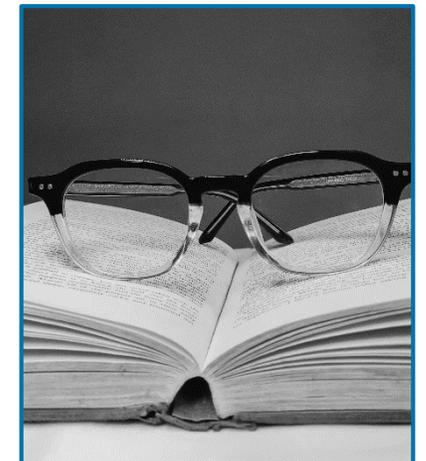
2

Insolvenz-
geschehen
PSVaG



3

Blick auf 2024



4

Aktuelle Themen

4. Aktuelle Themen

Betriebsrentenstärkungsgesetz II

Ergebnisse aus dem in 2022 gestarteten Fachdialog

- Referentenentwurf liegt noch nicht vor
- Für den PSVaG sind Regelungen zur Digitalisierung und Vereinfachung vorgesehen
 - Digitale Kommunikation mit Versorgungsberechtigten über ein Portal
 - Automatische Erstellung der Beitragsbescheide
 - Direkter Datenaustausch mit Rentenversicherung und Bundesagentur für Arbeit
 - Vermögensübergang bei Gruppenunterstützungskassen erfasst auch Forderungen
 - Vermögensübergang bei nicht versicherungsförmigen Pensionsfonds vereinfacht

4. Aktuelle Themen

Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 - CSRD

- Die CSRD ändert die EU-Bilanzrichtlinie: Erweiterung des Lageberichts um einen Nachhaltigkeitsbericht
- Erfasste Rechtsformen: AG, GmbH, KGaA sowie z.T. OHG, KG
- Erfasste Sektoren: Versicherungsunternehmen nach Solvency-II, Kreditinstitute, Wertpapierfirmen
- Umsetzung im deutschen Recht: Anwendungsbereich erweitert! Auch VVaG erfasst. Damit ist der PSVaG vom Anwendungsbereich erfasst.
- Stellungnahme des PSVaG an das BMJ. Vorschlag: Änderung des § 14 BetrAVG, um eine Ausnahme zu bewirken. Hierzu erfolgt ein guter Austausch mit BMAS und BMJ.
- Das Gesetzgebungsverfahren läuft noch. Die Umsetzungsfrist endet am 6. Juli 2024.

4. Aktuelle Themen

1974-2024: Jubiläum 50 Jahre PSVaG



Programm Symposium 50 Jahre PSVaG

Moderation: **Prof. Dr. Gregor Thüsing** – Institut für Arbeitsrecht und Recht der Sozialen Sicherheit Universität Bonn

- 10:00 Uhr Akkreditierung und Begrüßungskaffee
- 10:30 Uhr Eröffnung durch **Ingo Kramer** – Vorsitzender des Aufsichtsrats des PSVaG
- 10:45 Uhr Keynote durch **Bundesarbeitsminister Hubertus Heil**
- 11:15 Uhr Einführung in die Podiumsdiskussion durch **Dr. Benedikt Köster** – Mitglied des Vorstands des PSVaG
- 11:30 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema „Rahmenbedingungen für die bAV verbessern – weiterer Handlungsbedarf“
Susanna Adelhardt – Vorständin der Deutsche Aktuarvereinigung e.V.
Christian Gleimann – Senior Vice President HR von E.ON
Hubertus Heil – Bundesarbeitsminister
Dr. Judith Kerschbaumer – ver.di
Prof. Dr. Fred Wagner – Universität Leipzig
- 12:30 Uhr Mittagsbuffet
- 13:45 Uhr Einführung in die Podiumsdiskussion durch **Dr. Marko Brambach** – Mitglied des Vorstands des PSVaG
- 14:00 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema „Quo Vadis Rentnergesellschaften“
Dr. Joachim Grote – BLD Bach Langheid Dallmayr Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB
Prof. Dr. Martin Henssler – Rechtswissenschaftliche Fakultät Universität Köln
Prof. Dr. Sebastian Roloff – Richter im Dritten Senat, Bundesarbeitsgericht
Dr. Georg Thurnes – ThurnesbAV GmbH
- 14:45 Uhr Verabschiedung und Ausklang der Veranstaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Marko Brambach | E-Mail: marko.brambach@psvag.de